**Die Spieler hatten sichtlich Spaß – Jede Menge Torabschlüsse**

**1 A – Kickers Hergershausen 2 4:1 (2:0)**

Mit diesem richtig stark herausgespielten Sieg ist unsere 1. Mannschaft zunächst einmal punktgleich mit dem Tabellenzweiten SC Hassia 2 auf den dritten Rang der Kreisliga B vorgerückt, da der bisher verlustpunkfreie FC Niedernhausen gleichzeitig sein Heimspiel gegen Germania Ober-Roden 3 überraschend mit 0:1 verloren hat. Allerdings muss dabei berücksichtigt werden, dass die jetzt hinter uns platzierten FC Niedernhausen und SV Sickenhofen jeweils noch zwei Spiele gegenüber uns im Rückstand sind.

Obwohl die Kickers gleich mehrere Spieler aufgeboten hatten, die zum engeren Kader ihrer an diesem Abend spielfreien 1. Mannschaft gehören, bestimmte unser Team nach wenigen Minuten anfänglichen Abtastens nahezu durchweg das Geschehen auf dem Platz. Läuferisch und spieltechnisch hatten unsere Jungs deutliche Vorteile gegen die Kickers, die auch in vielen Zweikämpfen das Nachsehen hatten.

Unser Spiel war geprägt von einer klaren Dominanz im Mittelfeld, wo vor allem Sven Halbig und Diego Diaz Rivero in der Offensive die Fäden zogen. Eher defensiv orientiert waren Sajeel Ahmad und Neel Dede, die keinem Zweikampf aus dem Weg gingen und so manchen Angriff der Gäste energisch unterbanden.

Wichtig war auch, dass aus unserer Abwehr heraus viel für einen zielgerichteten Spielaufbau getan wurde. Obwohl die Innenverteidigung zumeist sehr sicher stand, kamen doch einige gefährliche Bälle auf unser Tor, wo sich Keeper Tom Bonifer mehrfach mit erstklassigen Paraden auszeichnen konnte. Die beiden Außenverteidiger Junis Gossmann und Ruben Kurz schalteten sich, wann immer es sich anbot, in die Angriffsaktionen bevorzugt über die Außenbahnen ein und fanden mit ihren guten Pässen fast immer einen Mitspieler, der sich freigelaufen hatte.

Bemerkenswert ist, dass unsere Spieler, wie teilweise schon in den letzten Begegnungen zumindest angedeutet, immer mehr die Torabschlüsse suchen. Kaum ein Angriff versandet derzeit irgendwo im Mittelfeld durch unnötige Ballverluste oder Fehlpässe. Einigen Schüssen fehlt es noch ein wenig an der Präzision, doch wird auch das aktuell zunehmend besser.

Gegen Ende des Spiels klemmte es etwas in unseren Aktionen. Die Auswechslungen von Sajeel Ahmad, der kurz zuvor die gelbe Karte gesehen hatte, und Sven Halbig taten unserem Spielfluss nicht gut. Die Gäste wurden in den letzten Minuten feldüberlegen und kamen auch zu ihrem Gegentreffer. Das Umschaltspiel klappte nicht mehr so reibungslos und fließend, wie das zuvor achtzig Minuten lang der Fall gewesen war. Dadurch tat sich in unserer Offensive nicht mehr allzu viel.

Dennoch kann auf dieser Leistung insgesamt aufgebaut werden. Wenn es gelingt, die in den letzten beiden Begegnungen erkennbare erfreulich aufsteigende Form weiter zu festigen, werden wir nur sehr schwer zu schlagen sein. Unsere Truppe scheint ihre Schwächeperiode, die sich über einige Spiele hingezogen hatte, endgültig überwunden zu haben.

**Schiedsrichter:** Klaus Pfeffer (Altenstadt) leitete das Spiel routiniert und souverän ohne Probleme.

**Torfolge:** 1:0 (12. Minute) Neel Dede war bei einem Abpraller zur Stelle und schoss volley ein, zuvor hatte Tim Halbig nach einem Spielzug über die rechte Seite und Zuspiel von Ruben Kurz abgezogen; 2:0 (33.) Sven Halbig überraschte den Torwart mit einem technisch anspruchsvollen Flachschuss aus unmöglich erscheinendem Winkel fast von der Torlinie aus, Junis Gossmann hatte von links den Ball quer durch den Strafraum zu Sven gepasst; 3:0 (47.) Sven Halbig zog von halblinks scharf ab, der Ball schlug flach im kurzen Eck ein; 4:0 (55.) Tim Halbig vollendete platziert, Manuel Novoa Aguilar hatte geschickt zu Tim durchgesteckt; 4:1 (83.) Erik Liebald nutzte eine Unachtsamkeit in unserer Abwehr zum Gegentreffer.

**Für uns spielten gegen Kickers Hergershausen 2:** Tom Bonifer, Ruben Kurz, Lars Wiesenfeldt, Steffen Enders, Junis Gossmann, Sajeel Ahmad (ab 62. Minute Maverick Stemmler), Sven Halbig (ab 68. Minute Aaron Langer), Neel Dede, Diego Diaz Rivero, Tim Halbig, Enrico Rigatelli (ab 46. Minute Manuel Novoa Aguilar).

Manfred Kähler